

# Mitteilungsblatt Nr. 158

**Erste Satzung zur Änderung  
der Prüfungsordnung für den  
Diplomstudiengang Elektrotechnik vom 12.02.2002  
veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Lausitz Nr. 68**

**vom 28. Mai 2008**

Auf Grund der §§ 8 Abs. 6 und 13 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau am 28.05.2008 folgende Änderungssatzung erlassen:

## **Artikel 1**

Die Diplomprüfungsordnung des Studienganges Elektrotechnik (DPO ET) vom 12.02.2002 (Mitteilungsblatt Nr. 68) wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

Der § 35 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 35 DPO In Kraft treten/Übergangsvorschriften/Außer Kraft treten**

- (1) Die Fassung der Prüfungsordnung vom 12.02.2002 ist am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft getreten (20.03.2002).
- (2) Letztmalig wurden Studierende in diesem Studiengang zum Wintersemester 2004/05 immatrikuliert.
- (3) Die DPO tritt mit Ablauf des Sommersemesters 2012 außer Kraft. Die Zeit vom 01.09.2008 bis zum 31.08.2012 gilt als Auslaufzeit dieses Diplomstudienganges.
- (4) Die Semesterleistungen und Fachprüfungen der Diplomvorprüfung gem. §§ 21 und 22 DPO ET (Anlage 1) müssen bis zum Ende des Sommersemesters 2009 bestanden sein.
- (5) Die Durchführung des praktischen Studiensemesters gem. § 23 DPO ET ist letztmalig im Wintersemester 2009/2010 möglich.
- (6) Die Semesterleistungen und Fachprüfungen des Hauptstudiums gem. §§ 24 ff. DPO ET (Anlagen 2 a bis c) müssen, abweichend von § 26 Abs. 1 Nr. 3 und 4 DPO ET, bis zum Ende des Sommersemesters 2011 bestanden sein.
- (7) Die Frist zur Antragstellung auf Zulassung zur Diplomarbeit gem. § 26 Abs. 2 DPO ET endet mit Ablauf des Wintersemesters 2011/12.
- (8) Die Frist zur Antragstellung auf Zulassung zum Kolloquium gem. § 29 Abs. 2 DPO ET endet mit Ablauf des 30.06.2012.
- (9) Die Diplomarbeit und das Kolloquium müssen bis zum Ende des Sommersemesters 2012 bestanden sein.
- (10) In der Auslaufzeit entsprechend Abs. 4 gelten die Studierenden entgegen der Regelung in § 14 Abs. 3 DPO ET ohne eigene Anmeldung zu allen Semesterleistungen und Fachprüfungen als angemeldet.
- (11) Die Studierenden der Immatrikulationsjahrgänge bis einschließlich Wintersemester 2003/04 werden durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bzw. seinen Bevollmächtigten schriftlich über die geltenden Regelungen in Kenntnis gesetzt.
- (12) Über die Pflichtberatung gem. § 11 Abs. 1 BbgHG wird ein Protokoll erstellt.

- (13) Kann das Studium ohne eigenes Verschulden nicht bis zum Ende der Auslaufzeit abgeschlossen werden, ist durch die Studierenden beim Prüfungsausschuss ein Antrag auf eine Ausnahmeregelung für Prüfungen und Studienleistungen in adäquaten Studienfächern der dann geltenden Prüfungs- und Studienordnung zu stellen. Dem Antrag sind entsprechende Nachweise beizufügen. Der Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag nach Einzelfallprüfung in Abstimmung mit den Lehrenden.
- (14) Bei Nichteinhaltung der in den Absätzen 5, 7, 8, 9, und 10 genannten Ausschlussfristen wird der Studierende von Amts wegen exmatrikuliert.

#### Anlagen

Anlage 1: Tabelle: Studienfächer Grundstudium

Anlage 2 a: Tabelle: Studienfächer Fachstudium (Studienrichtung Automatisierungs- und Mikrosystemtechnik)

Anlage 2 b: Tabelle: Studienfächer Fachstudium (Studienrichtung Elektrische Energie- und Umwelttechnik)

Anlage 2 c: Tabelle: Studienfächer Fachstudium (Studienrichtung Informations- und Kommunikationstechnik)

#### **Artikel 2**

Diese Satzung tritt gemäß § 13 Abs. 2 BbgHG nach Genehmigung durch den Präsidenten der Fachhochschule Lausitz am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Hochschule in Kraft.

Die Änderungssatzung wurde am 31.07.2008 durch den Präsidenten genehmigt.

Senftenberg, 31. Juli 2008

Prof. Dr. Günter H. Schulz  
Präsident der Fachhochschule Lausitz

Studienfach	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.	
	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp
Grundkurs Mathematik	8	SL / 8	6	FP / 6		
Werkstoffe der Elektrotechnik	4	FP / 4				
Grundkurs Physik	4	SL / 4	4	FP / 4		
Fremdsprache	2	SL / 2	2	FP / 2		
Grundkurs Elektrotechnik	6	SL / 6	8	FP / 8		
Elektron. Bauelemente u. Schaltungen	2	SL / 2	4	FP / 4		
Grundkurs Informatik	4	FP / 4				
Informatik für Elektrotechniker			4	SL / 4	4	FP / 4
Messtechnik			4	SL / 2	2	FP / 4
Ausgewählte Kapitel der Elektrotechnik					8	FP / 10
Ausgewählte Kapitel der Physik					2	FP / 2
Mathematik für Elektrotechniker					6	FP / 6
Betriebswirtschaft					4	FP / 4
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>5 SL 2 FP / 30</b>	<b>32</b>	<b>2 SL 5 FP / 30</b>	<b>26</b>	<b>6 FP / 30</b>

SL: Semesterleistungen (Laborversuche, Belege, Praktika, Vorträge etc.), im Verlaufe des Semesters in Verantwortung des Lehrbeauftragten.

Diese Leistungen werden durch Creditpunkte (Cp) bewertet und sind Voraussetzung für die Zulassung zur Fachprüfung (FP).

Studienfach	4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester	
	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp
Nachrichtentechnik	4	FP / 5								
Elektromagnetische Verträglichkeit	2	FP / 3								
Grundlagen der Regelungstechnik	4	FP / 5								
Theoretische Elektrotechnik	4	FP / 5								
Elektrische Maschinen und Antriebe	4	SL / 4			4	FP / 4				
Prozeßmeßtechnik	4	PL 1 / 4			4	PL 2 / 4				
Mikrosystemtechnik					4	SL / 4	4	FP / 4		
Synthese von Regelkreisen					2	SL / 2	4	FP / 4		
Prozeßleittechnik					4	SL / 4	2	FP / 4		
Leistungselektronik							4	FP / 4		
Mikrocomputergestützte MSRT					4	FP / 4				
1. Wahlpflichtfach *)	4	FP / 4								
2. Wahlpflichtfach*)					4	FP / 4				
3. Wahlpflichtfach*)							4	FP / 4		
4. Wahlpflichtfach*)							4	FP / 4		
Fachübergreifende Studienarbeit					2	SL / 4	4	FP / 6		
Praktisches Studiensemester / Projekt			24	SL / 22						
1. Semesterbegleitendes Fach **)			2	SL / 4						
2. Semesterbegleitendes Fach **)			2	SL / 4						
Diplomarbeit									25	FP / 25
Diplom-Kolloquium									1	FP / 5
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>1 SL + 6 FP / 30</b>	<b>28</b>	<b>3 SL / 30</b>	<b>28</b>	<b>4 SL + 4 FP / 30</b>	<b>26</b>	<b>7 FP / 30</b>	<b>26</b>	<b>2 FP / 30</b>

\*) Die Wahlpflichtfächer umfassen in Summe 16 SWS und können im Verlaufe des 4. bis 7. Semesters auf minimal 2 und maximal 6 Fächer verteilt sein.

8 SWS müssen in der Kernkompetenz der o.g. Studienrichtung belegt werden.

\*\*) Die semesterbegleitenden Fächer finden in Zeitblöcken á 30 h zu Beginn und am Ende des Praktischen Studiensemesters statt.

Im jeweiligen Zeitblock werden minimal 2 und maximal 4 Fächer angeboten.

Studienfach	4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester	
	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp
Nachrichtentechnik	4	FP / 5								
Elektromagnetische Verträglichkeit	2	FP / 3								
Grundlagen der Regelungstechnik	4	FP / 5								
Theoretische Elektrotechnik	4	FP / 5								
Elektrische Energieversorgung	4	SL / 4			6	FP / 6				
Elektrische Maschinen und Antriebe	4	SL / 4			4	FP / 4				
Hochspannungs- und Isoliertechnik					4	SL / 4	4	FP / 4		
Netze der elektrischen Energietechnik					2	SL / 3	4	FP / 4		
Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien					2	SL / 3	4	FP / 4		
Leistungselektronik							4	FP / 4		
Leit- und Schutztechnik					4	FP / 4				
Umweltmeßtechnik							4	FP / 4		
1. Wahlpflichtfach *)	4	FP / 4								
2. Wahlpflichtfach *)					4	FP / 4				
3. Wahlpflichtfach *)							4	FP / 4		
Fachübergreifende Studienarbeit; CAD / CAE / Projektierung elektrischer Anlagen					2	SL / 2	4	FP / 6		
Praktisches Studiensemester / Projekt			24	SL / 22						
1. Semesterbegleitendes Fach **)			2	SL / 4						
2. Semesterbegleitendes Fach **)			2	SL / 4						
Diplomarbeit									25	FP / 25
Diplom-Kolloquium									1	FP / 5
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>2 SL + 5 FP / 30</b>	<b>28</b>	<b>3 SL / 30</b>	<b>28</b>	<b>4 SL + 4 FP / 30</b>	<b>28</b>	<b>7 FP / 30</b>	<b>26</b>	<b>2 FP / 30</b>

\*) Die Wahlpflichtfächer umfassen in Summe 12 SWS und können im Verlaufe des 4. bis 7. Semesters auf minimal 2 und maximal 6 Fächer verteilt sein.

6 SWS müssen in der Kernkompetenz in der o.g. Studienrichtung belegt werden.

\*\*) Die semesterbegleitenden Fächer finden in Zeitblöcken á 30 h zu Beginn und am Ende des Praktischen Studiensemesters statt.

Im jeweiligen Zeitblock werden minimal 2 und maximal 4 Fächer angeboten.

Studienfach	4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester	
	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp	SWS	Prüfung / Cp
Nachrichtentechnik	4	SL / 4			4	FP / 4				
Elektromagnetische Verträglichkeit	2	FP / 3								
Grundlagen der Regelungstechnik	4	FP / 5								
Theoretische Elektrotechnik	4	FP / 5								
Entwurf und Simulation elektronischer Schaltungen	4	SL / 3			2	FP / 3				
Mikroprozessortechnik	4	FP / 4								
Software-Engineering	6	FP / 6								
Übertragungs- und Vermittlungstechnik					2	SL / 4	4	FP / 6		
Kommunikationsnetze					4	SL / 4	4	FP / 4		
Optische Nachrichtensysteme					2	FP / 3				
Hochfrequenztechnik							4	FP / 4		
CAD / CAE					2	SL / 2	4	FP / 4		
1. Wahlpflichtfach *)					4	FP / 4				
2. Wahlpflichtfach *)					4	FP / 4				
3. Wahlpflichtfach *)							4	FP / 4		
4. Wahlpflichtfach *)							4	FP / 4		
Fachübergreifende Studienarbeit					2	SL / 2	4	FP / 4		
Praktisches Studiensemester / Projekt			24	SL / 22						
1. Semesterbegleitendes Fach **)			2	SL / 4						
2. Semesterbegleitendes Fach **)			2	SL / 4						
Diplomarbeit									25	FP / 25
Diplom-Kolloquium									1	FP / 5
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>2 SL + 5 FP / 30</b>	<b>28</b>	<b>3 SL / 30</b>	<b>26</b>	<b>4 SL + 5 FP / 30</b>	<b>28</b>	<b>7 FP / 30</b>	<b>26</b>	<b>2 FP / 30</b>

\*) Die Wahlpflichtfächer umfassen in Summe 16 SWS und können im Verlaufe des 4. bis 7. Semesters auf minimal 2 und maximal 6 Fächer verteilt sein.

8 SWS müssen in der Kernkompetenz der o.g. Studienrichtung belegt werden.

\*\*) Die semesterbegleitenden Fächer finden in Zeitblöcken á 30 h zu Beginn und am Ende des Praktischen Studiensemesters statt.

Im jeweiligen Zeitblock werden minimal 2 und maximal 4 Fächer angeboten.